

Der Schmetterling



Fördergemeinschaft
KINDERKREBS-ZENTRUM
Hamburg e.V.

Ausgabe 125/126 | August 2018

Ausgezeichnete Kopfkunst: Face Art

Spenden mit Köpfchen: Tour der Hoffnung



„Unsere diesjährige Auto Wichert Classic Car Oldtimer Rallye wurde zugunsten der Initiative KNACK DEN KREBS gefahren. Mit den Erlösen aus den Startgeldern möchten wir das Forschungsinstitut Kinderkrebs-Zentrum Hamburg unterstützen, denn das Forschungsinstitut wird allein aus Spendengeldern und eingeworbenen Drittmitteln betrieben. Wir wissen, dass die öffentliche Aufmerksamkeit und die Mittel für die Erforschung von Krebs bei Kindern begrenzt sind und deshalb ist uns die Unterstützung der Kinderkrebsforschung sehr wichtig, denn sie bedeutet Hoffnung für die jungen Patienten und ihre Familien.“

**__Bernd Glathe und Bernd Kußmaul,
Geschäftsführer und Inhaber Auto Wichert GmbH**



Anfangs habe ich die Fördergemeinschaft "nur" durch Spenden, z.B. im Rahmen der "Tour der Hoffnung" unterstützt. Es ist mir jedoch eine Herzensangelegenheit, mit meiner Zeit, meiner Kraft und meiner Energie darüber hinaus einen Beitrag zu leisten, damit den betroffenen Kindern und ihren Familien bestmöglich geholfen wird, und die Heilungsrate in den kommenden Jahren durch die Arbeit des Forschungsinstitutes weiter steigt. So bin ich inzwischen bei den unterschiedlichsten Veranstaltungen wie z.B. Juli Harnack Turnier, Auto Wichert Classic Car oder den Charity Konzerten ehrenamtlich im Einsatz. Ich bin begeistert, wie einfach es ist, die Fördergemeinschaft so zu unterstützen und zu

erleben, wie Menschen mit viel Freude und Begeisterung gemeinsam etwas bewirken können. **__Bettina Kriegel, Ehrenamtlich engagiertes Mitglied der Fördergemeinschaft Kinderkrebs-Zentrum Hamburg e.V.**

Danke für Ihre Unterstützung

Seit über sechs Monaten sind wir nun Teil der Fördergemeinschaft und des Forschungsinstituts und kümmern uns zusammen mit Maren Blohm um den Bereich „Öffentlichkeitsarbeit und Spenderbetreuung“. Es ist für uns eine besondere Aufgabe und Ehre, Teil der Fördergemeinschaft zu sein und durch unsere Arbeit krebskranke Kinder und ihre Familien unterstützen zu können. Für uns beide war das Thema Krebs bei Kindern in beruflicher Hinsicht neu; ein Thema, vor dem wir beide emotional viel Respekt hatten und haben. Die Schicksale der Familien bewegen uns sehr und lassen uns in unserem täglichen Tun nicht los. Die Hospitation auf der Kinderkrebsstation in den ersten Wochen war für uns wichtig, den Alltag der Patienten, deren Familien sowie Ärzte und Pflegepersonal kennenzulernen und eine Ahnung zu bekommen von den Sorgen, der Trauer, den Strapazen, aber auch von den lustigen und fröhlichen sowie hoffnungsvollen Momenten auf Station.

Spätestens seit dem Neubau ist das Kinderkrebs-Zentrum Hamburg Vorreiter in Sachen moderner onkologischer Pädiatrie. Das liegt zum einen an der exzellenten medizinischen Versorgung. Aber um gesund zu werden, brauchen Kinder und deren Familien zum anderen ein Umfeld, das die Heilung fördert und die jungen Patienten umfassend versorgt. Hierfür sorgt die Fördergemeinschaft mit ihren vielfältigen Projekten – sei es durch die Optimierung der medizinischen und psychosozialen Patientenversorgung auf der Station, durch die sozialen Hilfen für bedürftige Familien oder durch die molekulare Grundlagenforschung am Forschungsinstitut Kinderkrebs-Zentrum Hamburg. Die Fördergemeinschaft besteht seit über 40 Jahren und ist sehr erfolgreich im Spenden sammeln, aber auch bei der Definierung sinnvoller Förderprojekte. Auch im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit geht der Verein neue, zukunftsweisende Wege. So geschehen 2013 im Rahmen der Kooperation mit dem Institute of Design, bei der die Wortbildmarke „KNACK DEN KREBS“ entstanden ist, die einmalig in ihrem Wiedererkennungswert ist und zukünftig eine immer wichtigere Rolle bei der Außendarstellung einnehmen wird. Mit den Studenten sind auch die vier Imagefilme entstanden, die wir bereits in der letzten Ausgabe vorgestellt haben. Die 60sekünder nähern sich in ganz unterschiedlicher Weise dem Thema Krebs bei Kindern, immer sensibel, immer



einfühlsam und kreativ. Sie werden uns auch zukünftig dabei helfen, für das Thema Krebs bei Kindern zu sensibilisieren und Aufmerksamkeit zu schaffen. Die Filme liefen dieses Jahr zum Internationalen Tag des krebskranken Kindes in den Kinos in und um Hamburg. Ein Clip - Face Art - hat kürzlich einen hoch renommierten internationalen Award gewonnen (the youngones). Uns freut das, da dies zum einen die Arbeit der Studenten belohnt, aber auch das künstlerische Niveau des Films bestätigt und unsere Arbeit im Kampf gegen den Krebs unterstützt.

Deshalb haben wir Jette, die Darstellerin aus dem Clip, auch für die Titelseite dieser Schmetterlingsausgabe ausgesucht. Die 10-Jährige saß stundenlang für den guten Zweck still, ließ sich geduldig schminken und spendete zudem im Anschluss ihr Honorar der Fördergemeinschaft. Eine tolle Geste! So kann es weitergehen, ab jetzt zusammen mit uns. Unser zentrales Anliegen ist es, die Öffentlichkeit weiterhin für das Thema Krebs bei Kindern zu sensibilisieren und möglichst viele Menschen und Unternehmen weiterhin zum Spenden für die vielen wichtigen Projekte der Fördergemeinschaft zu bewegen, die alle dazu beitragen, die Kinder und Jugendlichen samt Familien zu unterstützen und ihnen Hoffnung und Mut zu geben.

—Tina Winter und Natalie von Borcke

Tina Winter
Natalie von Borcke

125 126

Inhalt



*Titelseite:
Jette, 10 Jahre
Darstellerin im Videospot
"Face Art"*

HERAUSGEBER

Fördergemeinschaft Kinderkrebs-Zentrum Hamburg e.V.
Gebäude N21 - UKE
Martinistraße 52 | 20246 Hamburg
Telefon 040 25 60 70 | Fax 040 25 60 72
buero@kinderkrebs-hamburg.de | www.kinderkrebs-hamburg.de

SPENDENKONTEN

EDEKABANK
IBAN DE20 2009 0700 4567 8970 01 | BIC EDEKDEHHXXX
Haspa
IBAN DE03 2005 0550 1241 1333 11 | BIC HASPDEHH
Sparda-Bank Hamburg
IBAN DE29 2069 0500 0005 0092 00 | BIC GENODEF1S11

REDAKTION

Maren Blohm, Klaus Bublitz, Natalie von Borcke, Dorothee Wallner, Tina Winter

SPENDENBESCHEINIGUNGEN

erteilt die Fördergemeinschaft ohne besondere Aufforderung.
Geben Sie bitte auf dem Überweisungsträger Ihre Adresse an,
damit Spendenbescheinigungen zugeschickt werden können.

DRUCK Giro-Druck + Verlag GmbH, Schenefeld

ERSCHEINUNGSDATUM August 2018

AUFLAGE 3.900

REDAKTIONSSCHLUSS AUSGABE 125 15. September 2018

- 02 | **VIELE GUTE GRÜNDE**
- 03 | **EDITORIAL**
ERFAHRUNGSBERICHT
- 05 | Rieke Johannsen
AUS DER KLINIK
- 06 | Pistenflitzer
- 08 | Weiterbildung Ritter
- 09 | Interview
- 10 | Toni Boxen
- 11 | Geschwister-Tag
SPENDEN
- 15 | 50 Jahre, Classic Cars, Fam. Hirsch, Charitybus
KINDERSEITEN
- 17 | Eisrätzel
- 18 | Cocktails für heiße Sommertage
- 19 | Cocktails für heiße Sommertage
- 20 | Rätselhafte Muschelsammlung
SPENDEN
- 21 | Seevetal
IN EIGENER SACHE
- 23 | Tour der Hoffnung
- 26 | Hamburger Abendblatt
- 28 | Protokoll MV
- 30 | Beitrittserklärung
- 32 | Projekte 2017
- 34 | Kontakte
- 35 | Termine